

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Landesschachverband MV



**Vorsitzender
Paul Onasch**

Händelstraße 4, 18069 Rostock

Tel.: 0177 8716687
paul.onasch@gmx.de

An
Vereine des LSV M-V
Vorstand der SJ-MV
Beauftragte der SJ-MV
Spielausschuss der SJ-MV

Rostock, 03.12.2010

Protokoll Vorstandssitzung am 27.11.2010

Termin: Samstag, 27.11.2010
Zeit: ca. 09:45–16:00 Uhr
Ort: Rostocker Freizeitzentrum
Anwesende: Sophia Krüth, Lysan Stemmler, Ralf Kriese, Michael Ehlers,
Egon Raitza, Ole Celmer und Paul Onasch
Entschuldigt: Steffen Kraus, Philipp Mai und Robert Zentgraf

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Paul Onasch begrüßt alle anwesenden Vorstandsmitglieder sowie Beauftragten und bedankt sich beim SSC Rostock, dass parallel zum Jugendbundesligaspiel zwischen dem SSC Rostock und dem SV Gryps die Vorstandssitzung der Schachjugend stattfinden kann. Aufgrund der Tatsache, dass Sophia Krüth noch einen weiteren Termin hat und Egon Raitza nicht ständig der Vorstandssitzung beiwohnen kann, wird eine geänderte Tagesordnung vorgeschlagen, die einstimmig angenommen wird.

2. Aufgabenplan 2.2

Der Aufgabenplan der Schachjugend wird Punkt für Punkt durchgesprochen und aktualisiert. Zudem wird der Beschluss gefasst, dass kein Antrag bei der Ostseesparkasse Rostock (OSPA) gestellt wird, damit die angefallenen Kontoführungsgebühren in der Anfangsphase der Kontoumstellung zurückerstattet werden. Gleichzeitig wird in Rücksprache mit Ole Celmer das Ziel formuliert, dass die zweite Ausgabe des Aussichtsturns Ende Dezember bzw. Anfang Januar veröffentlicht wird. Dazu sind alle Vorstandsmitglieder angehalten, die benötigten Berichte bis Mitte Dezember zu verfassen, während die Jugendsprecher den Aussichtsturn vorbereiten werden.

3. Finanzen – Jahresabschluss 2010, Vorbereitung Kassenprüfung und Etat 2011

Paul Onasch weist darauf hin, dass noch immer kein aktueller Vereinsregisterauszug bei der Ostseesparkasse Rostock eingegangen ist, er sich aber in den nächsten Wochen darum kümmern und diesen vorbeibringen wird.

Egon Raitza stellt fest, dass der SAV Torgelow noch nicht den Beitrag für den Ostseepokal überwiesen hat.

Michael Ehlers war eine Woche zuvor als Vertreter der Schachjugend bei der Präsidiumssitzung des Landesschachverbandes und stellt dar, dass die

Schachjugend gemäß den Planungen für das Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 3.700,00 € erhalten wird, die voraussichtlich in vier Raten gezahlt werden.

Da sich das Jahr 2010 in den letzten Zügen befindet, steht gleichzeitig die Kassenprüfung durch Hans-Ernst Kirstein und Frank Kunow bevor. Paul Onasch unterbreitet daher den Vorschlag, der vom Vorstand begrüßt wird, dass sich die beiden Kassenprüfer, der Kassenwart und der Vorsitzende an einem Samstag in Rostock oder Güstrow treffen und das Kassenbuch samt den Belegen nach und nach durchgehen und gleichzeitig direkt anfallende Fragen beantworten können.

4. Werbematerialien

Sophia Krüth führt zum Thema Werbematerialien aus, dass die ersten Schritte gemacht wurden. So hat die Schachjugend seit einigen Monaten einen eigenen Slogan (Immer einen Zug voraus!), der bereits in vielfacher Art und Weise Anwendung fand. So wurde ein erster Satz von Buttons hergestellt, die beim Schulschach-Cup an die Teilnehmer ausgegeben wurden. Zudem wurden für die 20-Jahr-Feier der Sportjugend Plakate der Schachjugend gedruckt und für die Deutsche Ländermeisterschaft Sweatshirts mit dem Logo und Slogan angefertigt. In den Planungen weit fortgeschritten ist ein Werbekatalog, der in den nächsten Wochen noch einmal überarbeitet und ergänzt werden wird. Ziel dieses Werbekataloges ist es, auf potentielle Sponsoren zuzugehen und ihnen anzubieten, gegen eine Spende auf Werbeprodukten der Schachjugend mit ihrem Logo zu erscheinen.

Nach dieser Darstellung durch Sophia Krüth berät der Vorstand über weitere Werbemöglichkeiten, einigt sich aber auch darauf, dass ein Schritt nach dem nächsten vollzogen werden muss.

5. Spieljahr 2010/2011 – aktueller Zwischenstand

Der Landesspielleiter Ralf Kriese legt dar, dass die Jugend- und Schülerligen ohne Probleme angelaufen sind und ein einheitlicher Verteiler der Schachjugend auf der Homepage eingerichtet werden konnte, über den Ausschreibungen, Rundenberichte und weitere Informationen verschickt werden. Gleichzeitig bietet dieser Verteiler den Vorteil, dass sich jeder Interessierte selbstständig aus diesem ein- und austragen kann.

Innerhalb des Vorstandes wird über die anstehenden Turniere wie die LEM u8 in Wittenberge (am 18.12.2010), den Landesschulschachpokal in Rostock (15.01.2011) und die LVM u14 in Greifswald (04.–06.03.2010) gesprochen. In diesem Zuge trifft der Vorstand die Festlegung, dass von den beiden Terminen für die Finalrunde der Jugendliga nur der 30.04.2011 genutzt wird, um den freigewordenen zweiten Finalrundentermin für eine weitere Veranstaltung nutzen zu können.

Michael Ehlers unterbreitet den Vorschlag, dass die Auslosung des u25-Pokals in diesem Jahr wieder einmal so durchgeführt werden könnte, dass die Präsidiumssitzung des Landesschachverbandes in Malchow dafür genutzt wird.

Bezüglich der Landeseinzelmeisterschaft Anfang Februar in Malchow werden am kommenden Wochenende die Qualifikationsturniere in Wismar und Torgelow stattfinden. Die Vorbereitungen hierzu sind in der Endphase, sodass beide Turniere sehr gute Bedingungen bieten werden. Gleichzeitig ist der Vertrag für die Landeseinzelmeisterschaft durch die Jugendherberge in Malchow aufgesetzt worden und wird nach kleinen Nachbesserungen durch Paul Onasch unterschrieben werden. Für die GLauB zur LEM haben bereits Sophia Krüth, Steffen Kraus und Paul Onasch ihr Engagement zugesichert, während Ralf Kriese eventuell als Schiedsrichter der Meisterschaft fungieren wird.

6. Personelles (Schulschachreferent, Vorsitzender, Juniorteam)

Der Vorstand diskutiert über mögliche Personalien ab dem Jahr 2012. Gleichzeitig wird ein mögliches Juniorteam angesprochen, dessen Ziel es wäre, in einem Team gemeinsam kleinere Projekte durchzuführen. Als erste mögliche Erprobung eines solchen Juniorteams wird die LEM Schnellschach, die gemeinsam mit dem Landesschachverband durchgeführt werden wird, ins Auge gefasst. Für die Leitung dieses Teams erklärt sich Lysan Stemmler bereit.

7. Mädchenschach – aktuelle Planungen

Lysan Stemmler stellt dem Vorstand den aktuellen Stand der Mädchenschachprojekte und -planungen vor. Für den Wochenendspaß für Mädchen in Güstrow präsentiert sie die Ausschreibung und einen Werbeflyer.

Weiterhin verweist sie auf Projekte der Organisation Camino, die im ländlichen Raum Veranstaltungen ins Leben rufen, damit Aktivitäten für Mädchen angeboten werden. Die aktuellen Aktionen von Camino richten sich an den Müritzkreis und den Kreis Parchim. Lysan wird versuchen, den Kontakt diesbezüglich zu intensivieren.

8. Sportjugend M-V, Deutsche Schachjugend und Landesschachverband

Michael Ehlers und Paul Onasch erläutern die aktuellen Planungen und Projekte des Landesschachverbandes.

Lysan Stemmler berichtet über die Teilnahme von Sonja Gegenwart (Wolgast), Ulrike Schöbel (Malchow) und ihr bei der Aktion *Jugend im Landtag*, die vom 08.–11. November durch den Landesjugendring organisiert wurde. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass das Seminar der Sportjugend zum Thema *Von bewegten Bildern zu Bildern, die bewegen* aufgrund mangelnder Teilnehmer ausfallen musste.

Paul Onasch lässt zum Abschluss die Deutsche Ländermeisterschaft Revue passieren und gibt einen kurzen Überblick über die Eindrücke, die Robert Zentgraf auf dem Schulschachkongress in Hamburg gewonnen hat.

9. Anträge an den Vorstand

Dem Vorstand liegen keine Anträge vor.

10. Sonstiges

Michael Ehlers spricht die Problematik der Ehrenamtsklausel an und stellt das Problem einer möglichen Aberkennung der Gemeinnützigkeit vor. Paul Onasch legt dar, dass er die Angelegenheit an den Präsidenten und Rechtsberater des Landesschachverbandes weiterreichen wird.

Zum Abschluss verabschiedet sich Paul Onasch bei allen Teilnehmern, bedankt sich für die rege Beteiligung und wünscht allen ein erholsames Restwochenende.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Onasch
-Protokollant-